

Je Woche

15. Jahrgang

ISSN 1862 – 1996



# Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Umbauimmobilie, Foto © Kulturexpress

**Ausgabe 02**

vom 06. - 12. Januar 2019

## Inhalt

- Risen Energy treibt internationale Expansion im Solarmarkt voran
- Drooms unterstützt Benson Elliot bei Verkauf des Frankfurter Turmcenters
- Wenn Immobilien zu Schrottimmobilien werden
- Das Jahrzehnt der neuen Möglichkeiten
- ROBIN HOOD  
Regie: Otto Bathurst (USA) Kinostart: 10. Januar 2019
- KALTE FÜSSE  
Regie: Wolfgang Groos (BRD) Kinostart: 10. Januar 2019

**Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie**  
Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

### Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass  
Postfach 90 06 08  
60446 Frankfurt am Main  
mobil +49 (0)179 8767690  
Voice-Mail +49 (0)3221 134725

[www.kulturexpress.de](http://www.kulturexpress.de)  
[www.kulturexpress.info](http://www.kulturexpress.info)  
[www.svenska.kulturexpress.info](http://www.svenska.kulturexpress.info)  
Kulturexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich

Finanzamt IV Frankfurt a/M  
St-Nr.: 148404880  
USt-idNr.: 54 036 108 722  
[redaktion@kulturexpress.de](mailto:redaktion@kulturexpress.de)

# Risen Energy treibt internationale Expansion im Solarmarkt voran

Meldung: Risen Energy Co., Ltd



Fotoquelle: BSW-Solar/Upmann

Das brasilianische Marktforschungsunternehmen Greener hat vor kurzem die Ergebnisse eines Berichts über die strategischen Märkte für PV-Solarstromerzeugung im zweiten Halbjahr 2018 veröffentlicht. Greener hat einen Monat lang eine detaillierte Befragung unter PV-Lösungsanbietern jeder Größe in aller Welt durchgeführt. Insgesamt haben sich 768 Systemintegratoren beteiligt.

In dem Bericht belegte der chinesische Solarmodulhersteller Risen Energy unter den Integratoren bei der Marktpenetration in Brasilien den dritten Platz (Marktabdeckungs-Score von 24,6 Pro-

zent). Bei der Markenauswahl legen die Kunden großen Wert auf die Modulqualität, 9,79 Prozent der brasilianischen Kunden nennen Risen Energy als ihren bevorzugten Anbieter.

Zudem kann sich Risen Energy über den Abschluss eines Modulliefervertrags über 50 MW mit der vietnamesischen Firma PNPHANOI am 7. Januar freuen. Unterstützung gab es im Rahmen der Seidenstraßeninitiative der chinesischen Regierung und des Plans "Zwei Korridore und ein Wirtschaftskreis" der vietnamesischen Regierung. Der Vertrag sieht vor, dass Risen Energy an PNPHANOI für das Solaranlagenprojekt Long Thanh 1 Module mit einer Kapazität von 50 MW liefern wird.

Risen Energy ist einer von vielen in China beheimateten PV-Lösungsanbietern, die seit Jahren verstärkt international expandieren. Das Marktpotenzial in Brasilien und ganz Südamerika ist riesig, aber der Markt ist hart umkämpft.

Zhao Zelin, Vertriebschef bei Risen Energy, sagte: "Um die Marktchancen in Brasilien auszuloten, sind wir zur 5. Enersolar + Brasil - International Fair of Technologies for Solar Energy im August 2018 mit einem Sortiment an hochpräzisen Modulen angereist, darunter 72 Polykristallinmodule, 72 Monokristallin-PERC- und 72 netzferne Monokristallin-PERC-Module. Mit Werbeaktionen und -kampagnen haben wir unsere Marke bei Kunden bekannt gemacht und so ein solides Fundament für zukünftige Partnerschaften gelegt. 2018 lag das Verkaufsziel in Brasilien bei mehr als 100 MW, und die Auftragsbücher sind voll. In diesem Jahr liegt unser Verkaufsziel bei einer Modulkapazität von mehr als 260 MW, die wir an PV-Anlagen im ganzen Land liefern wollen. Dabei wollen wir einen Marktanteil von 15-20 Prozent erreichen."

# Drooms unterstützt Benson Elliot bei Verkauf des Frankfurter Turmcenters

Foto (c) Kulturrexpress, Meldung: Drooms



Kernsaniertes Turmcenter in Frankfurt an der Eschersheimer Landstraße

**D**rooms hat den Verkauf des Turmcenters in Frankfurt mit der Bereitstellung des virtuellen Datenraums Drooms für die online Due Diligence unterstützt. Das Transaktionsvolumen der Liegenschaft liegt bei 155 Mio. EUR. Das 21-stöckige Bürogebäude verfügt über insgesamt 17.300 Quadratmeter Fläche und wurde von Benson Elliot veräußert. Käufer des Objekts in prädestinierter Lage im Frankfurter Geschäftsviertel an der Eschersheimer Landstraße ist UBS Asset Management. Das Turmcenter ist zu rund 85 Prozent vermietet mit einer durchschnittlichen Mietrestlaufzeit von etwa 9,3 Jahren.

Der Verkäufer wickelte die Due Diligence für die Transaktion online über den virtuellen Datenraum Drooms ab. Für die Bewertung des Objekts erhielten die beteiligten Parteien auf Verkäufer- und Käuferseite sicheren Zugriff auf alle transaktionsrelevanten Informationen. Durch die hohe Anzeigegeschwin-

digkeit der Dokumente konnte die Transaktion in sehr kurzer Zeit durchgeführt werden. Auch der Q&A-Prozess wurde unmittelbar im Datenraum abgewickelt.

Mit der Heatmap von Drooms behielt der Verkäufer jederzeit und unabhängig von seinem Standort die erforderliche vollständige Kontrolle über Dokumente und Informationen. Sämtliche Aktivitäten im Datenraum wurden laufend protokolliert. Um langfristig auch während der Gewährleistungsphase alle Daten jederzeit transparent und zugänglich vorhalten zu können, werden die Transaktionsdaten nach Abschluss in einen Permanentdatenraum von Drooms überführt.

Drooms hat bereits über 10.000 komplexe Transaktionen wie gewerbliche Immobilienverkäufe, Börsengänge oder Mergers & Acquisitions begleitet. Das Unternehmen entwickelt seine virtuellen Datenräume konsequent weiter, um die Abwicklung von Immobilientransaktionen stetig zu verbessern. So beschleunigt der neue virtuelle Datenraum NXG den Prozess der Due Diligence durch eine verstärkte Automatisierung. Dabei setzt Drooms bei Features wie dem Findings Manager auf den Einsatz von Deep Machine Learning Technologie. Weltweit setzen mehr als 25.000 Unternehmen auf die virtuellen Datenräume von Drooms. Als führender, europäischer Anbieter beläuft sich der Gesamtwert der durch Drooms begleiteten Transaktionen auf über 300 Milliarden Euro.

Drooms beschäftigt im Zuge seines kontinuierlichen Expansionskurses mittlerweile über 130 Mitarbeiter aus 27 Ländern und ist auf den wichtigsten europäischen Märkten mit eigenen Standorten vertreten. Neben der Unternehmenszentrale in Frankfurt verfügt der SaaS-Anbieter auch über Standorte in München, Wien, Paris, London, Amsterdam, Mailand, Madrid und Zug.

# Wenn Immobilien zu Schrottimmobili- en werden

Meldung: Dr. Johannes Fiala, PhD, MBA, MM, München



Auf dem Foto Dr. Johannes Fiala

Wie finanzieren Banken und Versicherungen wucherisch überteuerte Immobilien? Schrott-Immobilien sind ein Thema für bis zu mehr als zwei Millionen betroffene Investoren. Der Investorenrat sagt: „Investiere nur in Anlagen, die Du auch selbst verstehst“, das betrifft den Zeitpunkt des Investments in Geldanlagen sowie die laufende Überwachung von Kapitalanlagen. Häufiger werden Sachverständige erst konsultiert, nachdem Vermögensverluste bereits eingetreten sind.

Herrschend, aber unzutreffend, ist für die Renditebetrachtung der Blick auf die Mieterträge sogenannte Brutto-Rendite. In Musterberechnungen der Verkäufer zur Immobilienrendite fehlen typischerweise Instandhaltungskosten, Versicherungskosten, Mietausfallwagnis und Kosten für Modernisierungsmaßnahmen. Hier helfen weder Mietspiegel noch die Kaufpreissammlungen der Kommunen weiter.

## **Der Bundesgerichtshof verurteilt Vorstände bei pflichtwidriger Kreditvergabe**

Seit den 80er-Jahren (BGH, Urteil vom 15.11.2001, Az. 1 StR 185/01) finanzierte manches Kreditinstitut massenhaft Schrottimmobilien. Bei gravierendem Verstoß gegen die Pfl

icht zur sorgfältigen Bonitätsprüfung kommt eine Untreue zum Nachteil des Bankvermögens in Frage. Regelmäßig haben Bankenverbände daher „Wertermittlungsanweisungen“ entwickelt.

## **Bandenbetrug durch Strukturvertriebe**

Der BGH (Urteil vom 08.10.2014, Az. I StR 359/13) sanktioniert gewerbsmäßigen bandenmäßigen Betrug durch „Täuschung über eine Tatsache bei Prognoserechnungen über die Immobilienfinanzierung“. Täuschung ist dabei nicht das Ergebnis der Prognose, sondern sind die unzutreffenden Angaben zu den Prognosegrundlagen.

Bauträger und Initiatoren geschlossener Immobilienfonds müssen dabei zivilrechtlich für Fehlverhalten als Erfüllungsgehilfen eingeschalteter Vertriebsmitarbeiter eintreten (BGH, Urteil vom 04.07.2017, Az. II ZR 358/16). Es besteht eine unaufgeforderte Aufklärungspflicht sowohl über Innen- als auch Außenprovisionen ab einer Gesamthöhe von 15 Prozent (BGH, Urteil vom 19.10.2017, Az. III ZR 565/16).

Warnpflichtig ist auch der eigene steuerliche Berater, wenn sich eine Gefahr aufdrängt (OLG Köln, Urteil vom 12.04.2017, Az. 16 U 94/15). Dies kann der Fall sein, wenn die Zinskosten für einen Festkredit oder Policendarlehen steuerlich fraglich erscheinen, oder Währungsrisiken vorliegen. Auch die in Aussicht gestellte Ablaufleistung einer Tilgungsaussetzungs-Lebensversicherung erwies sich nicht selten als von Beginn an zweifelhaft bis unrealistisch, um das endfällige Immobiliendarlehen zu tilgen.

### **30 Prozent verschwiegene Innenprovision - weder strafbar noch wucherisch**

Ein typisches Schrottimmobiliens-Vertriebssystem kann mit bis zu mehr als 30 Prozent an Innenprovision kalkulieren (BGH, Urteil vom 20.05.2015, 5 StR 547/14). Eine Offenlegungspflicht besteht erst wenn die Grenzen von Wucher oder Sittenwidrigkeit erreicht ist (BGH, Urteil vom 14.03.2003, V ZR 308/02). Eine über Jahre nach dem Kauf eingeholte Neubewertung kann auf beeinflussende Faktoren zurückzuführen sein, die erst später die Wertbildung ausmachen – entscheidend ist der Wertermittlungszeitpunkt.

Wucher ist ab Überteuering von 50 Prozent näher zu prüfen – ab 89 Prozent liegt dieser ohne weiteres vor; jedoch sind vom Verkäufer übernommene Erwerbsnebenkosten zuvor abzuziehen (BGH, Urteil vom 15.01.2016, Az. V ZR 278/14). Ein „vereinfachtes Ertragswertverfahren“ durch bloße Vervielfältigung von Nettomieten wäre selbst auf dem Briefpapier eines Sachverständigen nicht geeignet (BGH, Urteil vom 18.10.2016, Az. XI ZR 145/14).

### **Wissensvorsprung der Bank: Von Anfang an keine Pflicht zur Darlehensrückzahlung**

Häufig steht dem Finanzier von Schrottimmobiliens „ein ihren Darlehensansprüchen entgegenstehender Schadensersatzanspruch aus vorvertraglichem Aufklärungsver schulden wegen eines aufklärungspflichtigen Wissensvorsprungs über eine arglistige Täuschung ... über das Anlageobjekt durch den Bauträger und Vertreiber bzw. Vermittler sowie den Verkaufsprospekt zu“ (OLG Köln, Urteil vom 01.10.2010, Az. 13 U 119/06):

„Dabei wird die Kenntnis der Bank von einer solchen arglistigen Täuschung widerleglich vermutet, wenn Verkäufer oder Fondsiniiatoren, die von ihnen beauftragten Vermittler und die finanzierende Bank in institutionalisierter Weise zusammenwirken, auch die Finanzierung der Kapitalanlage vom Verkäufer oder Vermittler, sei es auch nur über einen von ihm benannten besonderen Finanzierungsvermittler, angeboten wurde und die Unrichtigkeit der Angaben des Verkäufers, Fondsiniiators oder der für sie tätigen Vermittler bzw. des Verkaufs- oder Fondsprospekts nach den Umständen des Falles evident ist, so dass sich aufdrängt, die Bank habe sich der Kenntnis der arglistigen Täuschung geradezu verschlossen“.

Dies ist etwa der Fall, wenn ein Mietgarant, der später insolvent ist, eine unrealistisch hohe Marktmiete versprochen hatte. Das gilt auch, wenn in einem Bankformular ein viel zu hoher Mietertrag suggeriert wird – so braucht es für den Nachweis neben dem Mietspiegel oft auch einen Sachverständigen.

## Schadensersatz teilweise steuerfrei

Sofern der Verkäufer, der Vertrieb oder der Initiator eines Immobilienfonds später eine Entschädigung an den Kapitalanleger bezahlt, sind derartige Rückzahlungen meist „zugleich als Entgelt für den Verzicht auf Schadensersatzansprüche aus deliktischer und vertraglicher Haftung und die Rücknahme der Schadensersatzklagen“ zu bewerten, sind damit teilweise steuerfrei (BFH, Urteile vom 06.09.2016, Az. IX R 44/14, IX R 45/14, IX R 27/15).

## Ungeeignete Verwalter und Eigentümer überführen in den Schrott-Immobilien-Zustand

Gelegentlich nehmen Leerstand und Reparaturrückstau beim Wohnungseigentum zu, weil Verwalter die erforderlichen Beschlüsse nicht durchsetzen bzw. eine im Zeitverlauf zunehmende Anzahl von Eigentümern ihr Wohngeld schuldig bleiben, Wohnungen leerstehen lassen und es, dass sie ganz unvermietbar werden.

Aus Versammlungsprotokollen der Wohnungseigentümer lässt sich dann ablesen, wie oft Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung wirtschaftlich fruchtlos geblieben sind, so dass potentielle künftige Eigentümer vor dem Erwerb zurückschrecken – egal wie preiswert es scheint.

Wenn der Narrenverein zur Narrensitzung einlädt, sollte man wissen, was einen erwartet.

Gemeinschaften von Wohnungseigentümern erscheinen dann solider, wenn es bis zu mehr als 50 Prozent Selbstnutzer gibt – und nicht im Distanzgeschäft ein Steuersparmodell verkauft wird.

Man kann mit echten Schrottimmobilen ebenso wie mit anderem Schrott gut Geld verdienen - wenn man weiß, dass es Schrott ist, für den man nur Schrottpreise gezahlt hat. Schlecht ist aber, wenn es sich um Schrott-Eigentümer handelt, die das normale Objekt zu einer Schrottimmoblie verkommen lassen, binnen weniger Jahre, auch weil sie wegen überhöhter Kaufpreiszahlung ohnehin auf keinen grünen Zweig mehr kommen. Wenn eine Unterschrift beim Notar spät erkennbar geradewegs in die Überschuldung führt, käme jeder noch investierte Euro nur der Bank zugute.

Dann hilft allenfalls noch sogenanntes „Collateral Management“ oder eine Insolvenz, bei der die Unverwertbarkeit der Schrottimmoblie sogar noch hilfreich sein kann, um den Gläubigern die Hoffnung auf mehr Erlös zu nehmen. Nicht selten kann dann auch der Widerruf der Lebensversicherung noch zu einem versicherungsmathematisch zu begutachtenden Nachschlag führen.

*Ein Beitrag von **Dr. Johannes Fiala**, PhD, MBA Finanzdienstleistungen (Univ.), MM (Univ.), Geprüfter Finanz- und Anlageberater (A.F.A.), Bankkaufmann. [www.fiala.de](http://www.fiala.de)*

*und*

*Dipl.-Math. **Peter A. Schramm**, Sachverständiger für Versicherungsmathematik (Diethardt), Aktuar DAV, öffentlich bestellt und vereidigt von der IHK Frankfurt am Main für Versicherungsmathematik in der privaten Krankenversicherung. [www.pkvgutachter.de](http://www.pkvgutachter.de)*

# Das Jahr- zehnt der neuen Möglich- keiten



Der zehn Jahre alte Hafen Vuosaari entwickelt sich entsprechend den sich verändernden Bedürfnissen des globalen Güterverkehrs

Der zehn Jahre alte Hafen Vuosaari entwickelt sich entsprechend den sich verändernden Bedürfnissen des globalen Güterverkehrs

Als der Hafen von Vuosaari am 24. November 2008 für den Schiffsverkehr freigegeben wurde, war die Ausgangssituation weit von dem entfernt, was man als ideal betrachten konnte. Die Finanzkrise hatte die Weltwirtschaft in einen Abschwung getrieben, der auch den Warenfluss beeinträchtigte.

Die Krise erforderte viel Arbeit sowie finnische Zähigkeit, aber Vuosaari kam auf die Beine. Danach ging es positiv weiter. Laut Hafendirektor Jukka Kallio ist entscheidend, wie Vuosaari die Erwartungen der verschiedenen Kundentypen berücksichtigen und auf diese reagieren kann. In einigen Situationen erfordert dieses erhebliche Investitionen, z. B.

**Autor:** Timo Mansikka-Aho,  
Meldung: Editori Helsinki – yritysviestinnän  
asiantuntija



die jüngsten Investitionen in den Ausbau der Schienen- und Straßenverbindungen und in weitere Infrastruktur für den neuen Terminal der Metsä Group.

„Der Hafen hat verschiedene Arten von Kunden, von denen jeder spezielle logistische Bedürfnisse erfordert“, betont Jukka Kallio. „Neben Reedereien bedienen wir im Export und Import tätige Unternehmen aus dem Logistikbereich, zum Beispiel Transportfirmen, Hafenbetreiber, Zentraleinkäufer und Wareneigner.“

Der Hafen Vuosaari hilft dabei, damit sich Reedereien und Hafenbetreibern auf die wachsenden Dimensionen der Schiffe vorzubereiten. Sowohl für die Vertiefung des Hafenbeckens und der Fahrrinne als auch für die Verlängerung der Stichmolen sind bereits Genehmigungsverfahren eingeleitet worden. In seiner Vision von der Zukunft macht Jukka Kallio auf drei Entwicklungstrends aufmerksam, durch die die Funktionsmodelle des globalen Güterverkehrs geprägt werden.

### **Herangehensweise welche die gesamte Logistikkette einbezieht**

„Ein Großteil der finnischen Bevölkerung hat sich rund um Helsinki angesiedelt. Für Wareneigner ist deshalb die logistische Lösung von Interesse, die bestimmt, wie z. B. die Lebensmittel ins Regal des Handels gelangen. Die Zentrallager befinden sich in der Nähe von Vuosaari, sodass der LKW-Transport der Waren von weiter entfernten Häfen eine Sache ist, der immer mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.“

### **Entwicklung des E-Commerce**

„Immer mehr und immer größere Waren werden online gekauft. Bei Möbeln beispielsweise ist die Schiffsfracht eine angemessene Transportart – im Falle von Möbeln ist die Bereitschaft größer, etwas länger zu warten, besonders dann, wenn der Preis dadurch beeinflusst wird. Bei der Auswahl der Standorte von Vertriebszentren müssen neue Perspektiven in Betracht gezogen werden. Ich glaube, dass diese Entwicklung für den Hafenbetrieb neue Möglichkeiten eröffnen wird.“

### **Dritter Schlüsselfaktor: die Nutzung der Digitalisierung**

„Digitale Plattformen ermöglichen Systeme, durch die die Warenflüsse nach innen und außen immer effektiver werden. Im Idealfall können die Waren direkt auf den wartenden Lastwagen geladen werden, wenn der Container vom Schiff gehoben ist. Dank einer funktionierenden Kette lassen sich die Kosten für Zwischenlagerung und Wartezeiten erheblich reduzieren.“

Das zweite Betriebsjahrzehnt von Vuosaari wird sicher voll von sich verändernden Situationen und kontinuierlicher Entwicklung sein. Eine sorgfältige Vorbereitung und die Fähigkeit zu antizipieren sind auch hier die Mittel, mit denen ein zuverlässiger, qualitativ hochwertiger und reibungsloser Service für Kunden des Hafens gewährleistet werden kann.

[www.portofhelsinki.fi](http://www.portofhelsinki.fi)

# ROBIN HOOD

Regie: Otto Bathurst  
(USA) Kinostart: 10.  
Januar 2019

Der junge Robin von Locksley (Taron Egerton) kehrt vom Schlachtfeld der Kreuzzüge zurück. In England erwarten ihn Korruption, Intrigen und die grausame Herrschaft des Sheriffs von Nottingham (Ben Mendelsohn), der das Volk bis zur bitteren Armut ausbeutet. Robin Hood beschließt gemeinsam mit seinem Verbündeten Little John (Jamie Foxx), die Missstände nicht länger hinzunehmen und gegen die vorherrschende Ungerechtigkeit zu kämpfen. Sie legen sich mit den Gegnern an und haben schon bald den skrupellosen Sheriff von Nottingham zum Feind.

Regisseur Otto Bathursts Neuinterpretation der legendären Heldenballade spielt im Mittelalter, zeigt aber ein rasantes Abenteuer, welches oftmals menschliche Fähigkeiten bei weitem übersteigt. Es fehlt nicht viel zum Animationsfilm. Es ist der Ver-

*Filmposter*



such aus Robin Hood einen Superhelden zu machen. Der Film spielt meist in düsteren Umgebungen, Kellerschächte, lange Gänge, so dass Zuschauer wie auf einer Flucht während des Films durch einen Tunnel gezogen werden. Nichtsdestotrotz bleibt Robin Hood der Befreier gegen Unrecht und Armut. Taron Egerton tritt als desillusionierter, jüngster Robin Hood der Filmgeschichte an, im Kampf gegen die auseinanderklaffende Schere zwischen Arm und Reich. Auf seinen Diebestouren unterstützen ihn Little John und Eve Hewson als moderne Lady Marian. Der tyrannische Sheriff von Nottingham zeigt sich von seiner düsteren Seite und Jamie Dornan spielt Will Scarlett.

Zu den Filmnotizen heißt es: lange vor Produktionsbeginn von ROBIN HOOD war allen klar, dass die Action-Choreografie eine der härtesten, aber auch lohnendsten Herausforderungen des Films wird.

Diese Version von ROBIN HOOD sollte Spaß bringen und dabei unverschämt stylish aussehen, mit anmutiger Akrobatik, atemberaubenden Sets und halsbrecherischen Stunts. Für Taron Egerton und Jamie Foxx bedeutete dies erstmal: ein knallhartes Training mit den Meisterbogenschützen Steve Ralphs und Lars Andersen, damit sie auf einem Niveau als Bogenschützen agieren konnten, wie man es in einem Film noch nie gesehen hat. Andersen, bekannt für seine YouTube-Filme, in denen er mit rasanter Geschwindigkeit sogar Pfeile um Hindernisse herumschießt, war absolut begeistert von der Chance zu zeigen, was alles geht, wenn man Bogenschießen mit schnell getakteter, zeitgemäßer Action-Choreografie kombiniert, wie man sie 2018 erwartet. Er wusste, dass Schnellfeuerbögen den Zuschauern einen völlig neuen Zugang zu ROBIN HOOD verschaffen würden.

## Zum Inhalt

Für Robin ist der Krieg vorbei, doch er hat seine Spuren hinterlassen. Traumatisiert ist er nach Jahren in seine Heimat zurückgekehrt, wo ihn der nächste Schock erwartet. Das Nottingham, das er kannte, gibt es nicht mehr – sein altes Leben auch nicht. Die Machteliten leben auf Kosten des geknechteten Volkes im Luxus. Robin wurde enteignet und für tot erklärt, woraufhin Marian eine neue Liebe gefunden hat: Will Scarlet (Jamie Dornan), ein aufstrebender Politiker, der sich für die Rechte der Armen einsetzt. Robin ist am Boden zerstört, fühlt sich ausgenutzt, betrogen.

Doch ein geheimnisvoller Fremder hält ihn an. Es ist der Sarazenenkrieger aus Syrien, der sich nach England geschmuggelt hat, um Rache für seinen



Robin Hood (Taron Egerton)

Sohn zu nehmen und Robin die Augen für die schreiende Ungerechtigkeit und Korruption öffnet, die in Nottingham herrscht. Die Kreuzzüge dienen nur dazu, den Reichen noch mehr Reichtum und Macht zu verschaffen, die Soldaten werden sinn- und gewissenlos geopfert. Anfangs ist Robin dem Fremden gegenüber misstrauisch, doch er erkennt, dass ihn und Little John, wie der Fremde schon bald genannt wird, mehr verbindet als trennt.

Viele Szenen scheinen so, als würden sie in Kriegsgebieten spielen. Zum Teil ist ein militärischer Unterton bei den Akteuren zu vernehmen, wenn ein monotones "move, move" ertönt, womit die Truppe aufgefordert ist, sich in Bewegung zu setzen. Der Film ist permanenter Kampf zwischen Leben und Tod, wobei man sich fragen darf, wie viele Leben der einzelne im Film eigentlich zur Verfügung hat, die geopfert werden können? So unwahrscheinlich sind manche Vorkommnisse, um aus diesen lebendig zu entkommen. Ein spannendes Abenteuer allemal voller Action und einer Story, die längst bekannt und hundertfach verfilmt wurde, aber in immer neuen Variationen auf der Leinwand auftaucht.

## TECHNISCHE DATEN

Laufänge: 116 Minuten

Tonformate: 5.1 und 7.1

Bildformat: Scope

FSK: freigegeben ab 12 Jahren

#### BESETZUNG

Robin Hood – Taron Egerton

Little John – Jamie Foxx

Will Scarlett – Jamie Dornan

Lady Marian – Eve Hewson

Sheriff von Nottingham – Ben Mendelsohn

Bruder Tuck – Tim Minchin

Sir Guy von Gisbourne – Paul Anderson

Kardinal F. – Murray Abraham

#### STAB

Regie: Otto Bathurst

Drehbuch: Ben Chandler, David James Kelly

Kamera: George Steel

Produktionsdesign: Jean-Vincent Puzos

Kostümdesign: Julian Day

Musik: Joseph Trapanese

Schnitt: Joe Hutshing, Chris Barwell

# KALTE FÜSSE

Regie: Wolfgang Groos (BRD) Kinostart: 10. Januar 2019

Lustig inszenierte Komödie spielt in opulenter Villa mitten im Wald im schneeverwehten Österreich. Allein der Aufnahmeort ist beeindruckend, auch die Story ist passend. Wenn der Zusammenhang auch etwas abgründig erscheint, denn mit solchen Tricks durchzukommen, ist schon peinsam. Durch eine kuriose Verwechslung findet sich der Kleinkriminelle Denis (Emilio Sakraya) plötzlich in der Position des Krankenpflegers für den Schlaganfallpatienten Raimund (Heiner Lauterbach) wieder. Dabei wollte er nur in dessen Villa einbrechen, um endlich seine Schulden bei einigen unliebsamen Kollegen zu begleichen. Stattdessen sitzt er im herrschaftlichen Anwesen des reichen Unternehmers fest. Dem voraus geht eine Vorgeschichte, die etwas über die Lebensverhältnisse erzählt, mit denen sich Denis herumschlägt bis zu seinem Einsatz als Einbrecher.

Nach einer parallel zur Geschichte von Denis laufenden Vorerzählung taucht Raimunds Enkeltochter



Filmposter

Charlotte (Sonja Gerhardt) auf, um nach dem Rechten zu sehen.

Jetzt erst wird die Situation brenzlig für Denis. Doch an Flucht ist nicht zu denken, ein gewaltiger Schneesturm tobt in der Region. So muss er wohl oder übel weiter die Rolle des Krankenpflegers spielen.

Die Rolle des Krankenpflegers gelingt ihm nach einigen Anstrengungen einigermaßen. Ihm auf die Schliche zu kommen, ist jedoch nicht vermeidbar, so dass die Karten im Film wieder neu gemischt werden müssen, Einbrecher gegen Hausbesitzer. Raimunds Unmut ist groß, der sich mit allen Mitteln gegen den Eindringling wehrt. Denn im Gegensatz zu Charlotte hat Raimund von Anfang die Situation an durchschaut. Ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt, in dem der im Rollstuhl sitzende Raimund und der gewiefte Einbrecher ihre Mittel grandios zum Einsatz bringen.

Gerade die Rolle des im Rollstuhl sitzenden Schlaganfallpatienten ist grandios, denn dieser kann während der gesamten Dauer kein Wort sprechen. Seine Artikulation ist auf nonverbale Kommunikation beschränkt, wozu seine Mimik, sein Gewehr und einige andere unmissverständliche Ausdrucksmittel zählen, die während des Filmverlaufs zum Einsatz gelangen und Wirkung zeigen.



Denis (Emilio Sakraya) und Charlotte (Sonja Gerhardt) im Vordergrund Schlaganfallpatient Raimund (Heiner Lauterbach)